

Aufruf zur Registrierung als Expertin oder Experte

Für das Expertengremium zum beauftragten Projekt „Weiterentwicklung QS NET-Dialyse -Teil B“

Stand: 30. März 2026

Ansprechpartnerin: Stefanie Erckenbrecht (Projektleitung), Tel.: (030) 58 58 26-502

Hintergrund

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat mit seinem Beschluss am 5. November 2025 das IQTIG im Rahmen seiner Aufgabe nach § 137a Abs. 3 SGB V mit der Neu- und Weiterentwicklung des Qualitätssicherungsverfahrens Nierenersatztherapie bei chronischem Nierenversagen (QS NET) – Dialyse beauftragt. In Teil A sollen verfahrenstechnische Aspekte überarbeitet werden. In Teil B werden die im Addendum eines früheren Berichtes vom 14. März 2025 zur Abschaffung und Neuentwicklung bzw. zur Überarbeitung empfohlenen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen überarbeitet.

Ziel der Beauftragung ist es, neue Qualitätsindikatoren und Kennzahlen auf Basis der bisherigen Qualitätsmerkmale zu entwickeln und zu prüfen, ob die neu entwickelten Indikatoren und Kennzahlen mittels Sozialdaten bei den Krankenkassen erfassbar sind.

Die neu zu entwickelnden Indikatoren und Kennzahlen adressieren den ambulanten und teilstationären Sektor, sowie die Versorgung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit chronischer Nierenerkrankung und Dialyseversorgung.

Im Rahmen der **Qualitätsindikatorenentwicklung** ist die Beteiligung eines Expertengremiums vorgesehen. Dessen Aufgaben umfassen im ersten Schritt die Einschätzung der neuen Qualitätsmerkmale, die Beratung bei der Operationalisierung, sowie abschließend die Einschätzung der gesamten Entwicklungsschritte und endgültigen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen. Das Expertengremium hat dabei eine beratende Funktion.

Zielgruppe

Das Expertengremium soll sich neben Patientenvertreterinnen und -vertretern und Vertreterinnen und Vertretern der teilnehmenden LAG, sowie aus Expertinnen und Experten der Versorgung zusammensetzen.

Wir suchen Expertinnen und Experten, die

- ambulant (nephrologische Praxis mit Dialyseeinheit, Dialysezentrum) UND / ODER teilstationär tätig sind,
- mindestens fünf Jahre praktische (fachärztliche) Erfahrung in der Versorgung von chronisch niereninsuffizienten Patientinnen und Patienten mit Dialysetherapie aufweisen,
- die in den letzten drei Jahren vor ihrem Mitwirken im Expertengremium im entsprechenden Versorgungsbereich praktisch tätig gewesen sind,
- Erfahrung mit allen gängigen chronischen Dialyseverfahren haben und auch umfangreiche Expertise in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Peritonealdialyse mitbringen und
- wünschenswerterweise Kenntnisse des QS-Verfahrens QS NET (Modul Dialyse) bzw. der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung und/oder Kenntnisse im Qualitätsmanagement haben.

Wenn Sie zusätzlich eine der nachfolgenden beruflichen Qualifikationen erfüllen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung:

- Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie bzw. Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie
- Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie bzw. Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie UND Zusatzweiterbildung Ernährungsmedizin
- Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie bzw. Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie UND Zusatzweiterbildung Transplantationsmedizin
- Pflegefachperson mit Fachweiterbildung Nephrologie oder äquivalenter Abschluss
- Medizinische Fachangestellte / Medizinischer Fachangestellter mit Weiterbildung zur Dialysefachkraft oder äquivalenter Abschluss
- Pflegefachperson mit Fachweiterbildung Ernährungsmanagement oder äquivalenter Abschluss

Zusätzlich freuen wir uns ebenfalls über Bewerbungen der Vertreterinnen oder Vertreter der teilnehmenden LAG.

Aufgaben der teilnehmenden Expertinnen und Experten

- Aktive Teilnahme an allen drei Terminen des Expertengremiums: Die drei ganztägigen Expertentreffen finden am **26. August 2026** (im IQTIG in Berlin), am **23. November 2026** (online) und am **22. März 2027** (online) statt

- Sorgfältiges Lesen von Unterlagen im Vorfeld der Treffen

Wir bitten Expertinnen und Experten um Mitwirkung an den Treffen der Expertengremien. Vom G-BA benannte Vertreterinnen und Vertreter der maßgeblichen Patientenorganisationen aufgrund § 140 f. SGB V werden in einem separaten Aufruf explizit angesprochen.

Sonstige Hinweise

- Die Aufwandsentschädigung beträgt pro Treffen/Sitzungstag des Expertengremiums brutto 500 € (inkl. Vor- und Nachbereitung). Zusätzlich werden die Reisekosten nach dem Bundesreisekostengesetz (BRKG) und der entsprechenden allgemeinen Verwaltungsvorschrift (BRKGVwV) erstattet.
- Alle Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich. Eine Weitergabe – auch intern – ist nicht gestattet. Eine entsprechende Erklärung ist zu unterzeichnen.
- Die Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte anhand eines Formblatts ist erforderlich.
- Die Expertentätigkeit bezieht sich sowohl auf schriftliche Bewertungen im Vorfeld der Treffen des Expertengremiums als auch auf die Teilnahme an den Treffen. Die Beteiligung an nur einem der beiden Bewertungsverfahren ist nicht möglich.
- Das Expertengremium hat beratenden Charakter.
- Die Ergebnisse des Expertengremiums fließen in den Abschlussbericht des IQTIG ein, der veröffentlicht wird.
- Die Namen der ausgewählten Expertinnen und Experten werden veröffentlicht und mit einer zusammenfassenden Darstellung der Angaben aus dem Formblatt zur Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte im Abschlussbericht an den G-BA dargelegt.
- Die Zahl der Expertinnen und Experten, die aktiv teilnehmen können, ist begrenzt. Es erfolgt daher eine Auswahl aus den eingegangenen Registrierungen. Hierfür werden Kriterien wie Ausgewogenheit der fachlichen Expertise, berufliche Qualifikation und praktische Berufserfahrung herangezogen.
- Eine Annahme der Registrierung setzt die Vorlage der vollständigen Unterlagen voraus.
- Wenn wir Sie als Expertin bzw. Experte auswählen, speichern wir Ihre persönlichen Angaben bis zur Beendigung des Projekts. Sollten Sie sich beworben haben, wir Sie aber nicht in den Kreis der Expertinnen und Experten aufgenommen haben, werden wir Ihre Daten bis zum ersten Termin des Expertengremiums am 26. August 2026 aufbewahren, um ggf. Nachbesetzungen vornehmen zu können.

Einzureichende Unterlagen

Sie sind als Expertin oder Experte daran interessiert, sich mit Ihrer Expertise einzubringen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Registrierung mit folgenden Unterlagen:

- Ihr Name und Ihre Funktionen
- Ihre Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Vorlage Ihres Lebenslaufs einschließlich¹
 - Darlegung Ihrer fachlichen Kompetenz sowie Ihrer praktischen Erfahrungen (z. B. beruflicher Werdegang, besondere Qualifikationen)
 - ggf. Darlegung Ihrer thematisch-wissenschaftlichen Expertise bezüglich des Projekts (z. B. durch Publikationen, Forschungsprojekte oder dem Engagement in einer thematisch passenden Fachgesellschaft)
 - ggf. Darlegung Ihrer Expertise im Bereich Qualitätsentwicklung bzw. Qualitätsmanagement (z. B. Teilnahme an der Entwicklung von Leitlinien, Expertenstandards)
- Darlegung möglicher Interessenkonflikte (unter Verwendung des Formblatts zur Offenlegung potenzieller Interessenkonflikte auf der [Website](#) des IQTIG)

Die angeforderten Unterlagen werden für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt.

Bitte senden Sie bei Interesse an einer Teilnahme Ihre vollständigen Unterlagen per E-Mail bis zum **22. April 2026** an folgende E-Mail-Adresse:

experten-verfahrensentwicklung@iqtig.org

Bei Fragen können Sie uns gern unter der Telefonnummer (030) 58 58 26-502 kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Stefanie Erckenbrecht

¹ Das IQTIG behält sich vor, im Falle einer Auswahl zur Teilnahme beglaubigte Kopien von Originalzeugnissen anzufordern.

Formblatt zur Offenlegung von Interessenkonflikten

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist das zentrale wissenschaftliche Institut für die gesetzlich verankerte externe Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Deutschland. Nach § 137a Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) unterstützt das IQTIG als fachlich unabhängiges und wissenschaftliches Institut den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) bei der Erfüllung seiner Aufgaben als untergesetzlicher Normgeber für die Qualitätssicherung im System der gesetzlichen Krankenversicherung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bindet das IQTIG regelmäßig externe Expertinnen und Experten beratend ein. Dieses Formblatt dient dazu, Beziehungen von Personen offenzulegen, die das IQTIG bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben beraten. Die Beantwortung einer Frage mit „ja“ und die darauffolgende Angabe von Beziehungen begründet jedoch nicht automatisch einen Interessenkonflikt. Die Beziehungen werden mit Blick auf den Beratungsgegenstand und die Art und den Umfang der Beteiligung durch eine Kommission betrachtet und bewertet.

Datenschutz

Die Einzelheiten der Angaben in diesem Formblatt sind vertraulich. Die Angaben zu Interessenkonflikten können jedoch zusammenfassend unter der Angabe Ihres Namens veröffentlicht werden. Dabei wird lediglich zusammengefasst, ob diese Art der Beziehung besteht oder nicht. Konkrete Partner o. ä. werden nicht genannt. Eine solche Veröffentlichung ist ggf. auch über das Internet frei zugänglich.

Ausfüllhinweise

Bitte füllen Sie das Formular vollständig und wahrheitsgemäß aus, auch wenn Sie der Meinung sind, dass eine Beziehung keinen Interessenkonflikt begründet. Falsche oder unvollständige Angaben können zum Ausschluss aus den Beratungen oder aus dem Expertengremium führen. Bei zusätzlichem Platzbedarf können Sie weitere Seiten beifügen.

Anschrift

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an:

Name			
Vorname		Titel	
Straße			
PLZ, Ort			
Telefon			
Mobil			
Telefax			
E-Mail			

Ich bringe meine Expertise / Erfahrung zum QS-Verfahren / Beratungsthema:

in

- der Bundesfachkommission (§ 8 Abs. 3 DeQS-RL)
- dem Expertengremium auf Bundesebene (§ 26 DeQS-RL)
- einem sonstigen Expertengremium (siehe oben)
- als Einzelexpertin/Einzelexperte

in meiner Funktion als

- Fachexpertin/Fachexperte
- Patientenvertreterin/Patientenvertreter

ein.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nennung meines Namens im Rahmen von Veröffentlichungen betreffend die vorstehend angegebene Expertentätigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zu Interessenkonflikten

Frage 1: Arbeitsverhältnisse / selbstständige Tätigkeiten

Sind oder waren Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor bei

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register,
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder
- in einer Praxis angestellt oder für diese/dieses/diesen selbstständig/freiberuflich tätig?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Position	angestellt/ selbstständig

Frage 2: Beratungsverhältnisse / ehrenamtliche oder sonstige Funktionen

Haben Sie (auch in ehrenamtlicher oder sonstiger Funktion) innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor

- eine Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. eine Klinik, eine Einrichtung der Selbstverwaltung, ein Auftragsforschungsinstitut etc.),
- ein pharmazeutisches Unternehmen,
- einen Medizinproduktehersteller,
- eine medizinische Fachgesellschaft,
- einen Fachverband,
- ein medizinisches Register,
- einen vergleichbaren Interessenvertreter

direkt oder indirekt (z. B. im Auftrag eines Instituts, das wiederum für eine entsprechende Person, Institution oder Firma tätig wird) beraten?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	Beratungsthema	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Gesamtsumme Honorar

Frage 3: Honorare

Haben Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor Honorare für Vorträge, Gutachten, Stellungnahmen, Ausrichtung von bzw. Teilnahme an Kongressen und Seminaren, Fortbildungen, Artikel o. ä. direkt oder indirekt von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut, etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Unternehmen etc.	Art der Tätigkeit(en)	Thema	Zeitpunkt/ Zeitraum	Gesamtsumme Honorar

Frage 4: Drittmittel

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen sogenannte Drittmittel erhalten (d. h. finanzielle Unterstützung z. B. für Forschungsaktivitäten, die Durchführung klinischer Studien, andere wissenschaftliche Leistungen oder Patentanmeldungen)?

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit im jeweiligen Zeitraum, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle, differenziert nach Sach- und Personalmittel angeben)

Geldgeber	Projektthema	Zeitraum	Gesamtsumme Drittmittel	Empfänger: persönlich/ Einrichtung

Frage 5: Sonstige Unterstützung

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen (z. B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung) ohne wissenschaftliche Gegenleistung von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einer Fachgesellschaft, einem Auftragsforschungsinstitut),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

nein

ja (falls ja, bitte in nachfolgender Tabelle getrennt nach Unternehmen beschreiben)

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

Geldgeber	Art der Zuwendung	Zeitraum	Summe	Empfänger Persönlich / Einrichtung

Frage 6: Aktien, Geschäftsanteile

Besitzen Sie Aktien, Optionsscheine oder sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds o. ä.) einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einem Auftragsforschungsinstitut), eines pharmazeutischen Unternehmens oder eines Medizinprodukteherstellers?

nein

ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Aktie/Anteil/Fond	aktueller Wert

Frage 7: Sonstiges

Gibt es sonstige Umstände, die aus Sicht von unvoreingenommenen Betrachtenden als Interessenkonflikt bewertet werden können (z. B. Aktivitäten in gesundheitsbezogenen Interessengruppierungen bzw. Selbsthilfegruppen, politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen)?

nein

ja (bitte nachfolgend beschreiben)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich erkläre weiterhin, dass ich jede Veränderung dieser Umstände unverzüglich durch eine ergänzende Erklärung aktualisieren werde. Ich willige ein, dass die oben angegebenen Sachverhalte zusammenfassend, ohne konkrete Nennung der Partner, unter Angabe meines Namens veröffentlicht werden können. Mir ist bekannt, dass diese Veröffentlichung über das Internet ggf. frei zugänglich ist. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung meiner Angaben erfolgt nicht.

Ort, Datum

Unterschrift